



Certified AML & Anti Fraud Officer

Beauftragter für die Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen

LEHRGANGSLEITER UND TUTOR



Dr. Marcus Sonnenberg
Syndikusrechtsanwalt,
kreditwirtschaftlicher Verband, Frankfurt am Main

Inkl. neuem
EU-Geld-
wäscherecht!

IHRE EXPERTEN



Tassilo W. Amtage
Rechtsanwalt/Director,
Ernst & Young Law GmbH, Eschborn



Dr. A. Dominik Brückel
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- u.
Kapitalmarktrecht, AWADO Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH, Neu-Isenburg



Torsten Deutschmann
Group Compliance, GFCP - Global Standards
& Advisory Sanctions, Commerzbank AG,
Frankfurt am Main



Achim Diergarten
Rechtsanwalt, München



Peter-Stephan Kertes
Director FCC, Stellvertretender Geldwäsche-
beauftragter, Standard Chartered Bank AG,
Frankfurt am Main



Marc Peter Klein
Managing Director, Group Chief Compliance
Officer, Deutsche Börse Group, Eschborn



Justus Schrecker
Geschäftsführer KYCnow,
SCHUFA Holding AG, Wiesbaden



Oliver Walter
Datenschutzbeauftragter, stv. Geldwäschebe-
auftragter, Erste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf

Dr. Steffen Barreto da Rosa
Referent im Bundesministerium der Justiz und für
Verbraucherschutz (Referat IIA4 - Geldwäsche)

Ihre Vorteile

- Maximaler Wissenstransfer garantiert dank optimaler Begleitung durch persönlichen Tutor.
- Das Wrap-up der wichtigsten Lerninhalte festigt und sichert das Erlernte nachhaltig.
- Prüfung, Zertifizierung und e-Repetitorium für die Dokumentation des erlernten Wissens.
- Arbeitsanweisungen, Tools und Checklisten für die Prüfung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen.
- Lessons learned und Best Practice-Ansätze leisten den Transfer von Theorie zu Praxis.

Wer sollte teilnehmen?

Dieser Lehrgang ist konzipiert für Mitarbeitende von Finanzinstituten, Versicherungen und Corporates, die in der Geldwäsche- oder Betrugsprävention tätig sind und ebenso fundiertes wie aktuelles Know-how benötigen.

Der Lehrgang findet auf fortgeschrittenem Niveau statt. Für maximalen Nutzen sollten Sie sich bereits mit Geldwäsche-Themen befasst haben.

Ein Lehrgang – doppelter Nutzen:

Wie profitieren Sie und Ihr Unternehmen von diesem Lehrgang?

- **Update und Vertiefung:** Sie erarbeiten sich aktuellstes Know-how in Sachen Geldwäscheprävention und -bekämpfung, um den aus GwG und KWG (VAG) folgenden Sorgfaltspflichten nachzukommen.
- **Haftungsrisiken:** Sie lernen, wie Sie Gefahren begegnen und die Mindestanforderungen an die internen organisatorischen Maßnahmen gemäß GwG und MaRisk erfüllen.
- **Maßnahmen und Prozesse:** Sie können künftig an der Konzeption, Einführung und kontinuierlichen Optimierung von Maßnahmen und Prozessen zur Erfüllung der gesetzlichen und institutsinternen Anforderungen effektiv mitwirken.
- **Prüfung:** Die Anforderungen der PrüfV zum Jahresabschluss können von Ihnen anschließend prüfungsfest umgesetzt werden.

- **Research:** Mit Detailwissen zu Spezial-Research-Datenbanken können bspw. Prüfungen von Geschäftspartnern und Kund*innen schneller abgewickelt werden.
- **Sachkunde:** Nachweis der erforderlichen fachlichen Weiterbildung, wie er aus dem GwG abgeleitet wird.
- **Praxis:** Aus der Praxis für die Praxis – so fließen Wissen und Erfahrung aus Instituten unterschiedlicher Größe und Struktur mit ein.

Wrap-up

Die für Ihre tägliche Arbeit wichtigen Informationen und Anforderungen werden durch den Tutor so zusammengefasst, dass Sie das Gelernte sofort umsetzen und nutzen können. Dies sichert nachhaltige Qualifizierung und echte Unterstützung in der Praxis.

Prüfung und Zertifikat

Am Ende des Lehrgangs findet eine Lern- und Leistungskontrolle in Form einer schriftlichen Prüfung (Umfang eine Stunde) statt. Der Prüfungsstoff umfasst die behandelten Inhalte. Über die erfolgreiche Teilnahme erhalten Sie ein qualifiziertes Abschlusszertifikat zum Certified AML & Anti Fraud Officer. Die Teilnahme an der Prüfung ist fakultativ und mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden.

e-Repetitorium

Entscheiden Sie selbst, wann und wo Sie lernen. Mit unserem e-Repetitorium können Sie die Lehrgangsinhalte online auffrischen und nachhaltig festigen. Als Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung am 5. Tag können Sie mit 3 Modulen und ergänzenden Übungsfragen die Lerninhalte bequem abfragen. Haben Sie alle Module erfolgreich absolviert, erhalten Sie neben der Teilnahmebestätigung ein zusätzliches Zertifikat.



Ausbildungsplan Zertifizierter AML & Anti Fraud Officer

Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
Einführung & Vorstellung	Struktur & Inhalt des Geldwäschegesetzes	Risikoanalyse	Sanktions- & Embargo-Compliance	AML in der Jahresabschlussprüfung
AML-Praxis, Akteure & Perspektiven				Sonderprüfung § 44 KWG
Geldwäschebeauftragte, Zentrale Stelle & Organisationspflichten	Allgemeine Sorgfaltspflichten	Konzernrisikoanalyse	Kryptowährungen & Geldwäscherisiken	Abschlussprüfung
Strafbare Handlungen gem. § 25h KWG	Vereinfachte & Verstärkte Sorgfaltspflichten	IT-Systeme & Digitalisierung	Meldepflichten, FIU & Strafverfolgung	
Überblick zum neuen EU-Geldwäscherecht	Kundendatenaktualisierung			
Datenschutz & Geldwäsche				

1. Lehrgangstag

Dr. Marcus Sonnenberg und Oliver Walter

Vorstellung des Ausbildungskonzepts, der Methodik und der Prüfungsordnung durch den Lehrgangsleiter

Grundlagen

- Internationale Grundlagen, maßgebliche internationale Gremien (insbesondere FATF, Aufgaben, Organisation, Standards)
- Aufgaben und Zuständigkeit der EU (inkl. EG-Geldwäscherichtlinien, EU-Geldtransferverordnung)
- Aufgaben europäischer Aufsichtsbehörden

Die Rolle der BaFin und anderen Aufsichten

- Auslegungs- und Anwendungshinweise
- Rundschreiben und Merkblätter
- Zusammenarbeit mit Verpflichteten

Aufgaben der Verpflichteten des GwG gem. aktueller gesetzlicher Anforderungen in Anwendung des GwG, KWG, VAG u. a. regulatorischer Vorgaben

- Besondere organisatorische Pflichten von Instituten, Versicherungen u. a. Verpflichteten

Die Zentrale Stelle – Der Geldwäschebeauftragte und die für strafbare Handlungen zuständige Stelle, § 25h KWG

- Wer ist für die Verhinderung von Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität verantwortlich und zuständig?
- Stellung im Institut
- Aufgaben, Rechte und Pflichten
- Der § 261 StGB „All-Crimes-Ansatz“

Strafbare Handlungen gem. § 25h KWG

- Täter und deren Motive
- Interne/externe Täter und deren aktuelle Begehungsweisen
- Erkennungsmöglichkeiten von internem Betrug, Untreue, Korruption und anderen Straftaten
- Interne Recherchen bei Verdacht auf strafbare Handlungen
- Möglichkeiten und Grenzen interner Recherchen
- Maßnahmen zur vorbeugenden Verhinderung
- Überblick zum neuen EU-Geldwäscherecht

Bußgeldvorschriften

Spannungsfeld Geldwäsche und Datenschutz

- Grundzüge der datenschutzrechtlichen Anforderungen
- Schnittmengen Datenschutz und Geldwäsche
- Einordnung von Datenschutz und Geldwäsche in die Compliance-Einheit nach MaRisk
- Datenschutzkonforme Umsetzung der Geldwäscheprävention

2. Lehrgangstag

Achim Diergarten und Peter-Stephan Kertesz

Struktur und Inhalt des Geldwäschegesetzes

- Das GwG i. V. m. den aktuellen AuAs der BaFin
- Verpflichtete
- Risikomanagement
- Interne Sorgfaltspflichten
- Transparenzregister

Allgemeine Sorgfaltspflichten in Bezug auf Vertragspartner

- Ausführungen zur Definition des Vertragspartners (Kunde, Bürge, Geschäftspartner)
- Onboarding
- KYC-Prüfung

Vereinfachte und verstärkte Sorgfaltspflichten

- Anwendung der vereinfachten Sorgfaltspflichten
- Verstärkte Sorgfaltspflichten
- Umgang mit Änderungen des Kundenrisikos
- Kundendatenaktualisierung (Zeitpunkt, Inhalt, Durchführung)

3. Lehrgangstag

Marc Peter Klein und Justus Schrecker

Die Risikoanalyse (RA)

- Gesetzliche/aufsichtsrechtliche Grundlagen der RA
- Aufbau und Struktur der RA
- Allgemeiner Teil der RA
- Anlass, Adressat, Gliederung, Darstellung des Instituts

Risikoanalyse Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbare Handlungen

- Kunden, Produkt, Transaktions- und Länderrisiken
- Einwertung der Risiken in die DV-Systeme
- Maßnahmen zur Verhinderung oder Minimierung der Risiken

Konzernrisikoanalyse

Kooperation und Informationsaustausch mit anderen Organisationseinheiten - Zusammenarbeit und Abgrenzung

Indizien zur Erkennung von Geldwäsche und strafbaren Handlungen und deren Feststellung in modernen IT-Systemen, u.a. durch Nutzung aktueller Machine Learning- und KI-Methoden

Wie IT-Systeme die Arbeit erleichtern

- Datenerhebung: Softwarenutzung und strukturierte Daten, Prozessalternativen, Einsatz von KI
- Datenanalyse
- Nutzung von Machine Learning und KI-Algorithmen
- Kundenscreening auf Embargoverstöße
- Feststellung von PEPs im Kundenbestand
- Überwachung des Zahlungsverkehrs

4. Lehrgangstag

Torsten Deutschmann, Dr. A. Dominik Brückel und Dr. Steffen Barreto da Rosa

Sanktionen und Embargos

- Überblick über internationale Sanktionsbehörden
- Komplexität und Verbindungen zu fremden Rechtsräumen
- Arten von Sanktionen und Embargos
- Aktuelle Sanktions- und Embargobestimmungen
- Auf welche Entwicklungen muss ein Geldwäschebeauftragter vorbereitet sein?

Kryptowerte und Geldwäscheprävention

- Kryptowerte - Definition und Abgrenzung
- Geldwäscherisiken von Kryptowerten
- Kryptowertbezogene Geldwäscheprävention im Finanzsektor/Nicht-Finanzsektor

Gemeinsames Lösen von Praxisfällen

Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung aus Sicht der Strafverfolgungsbehörden

- Geldwäschetechniken, aktuelle Phänomene und Entwicklungen
- Die richtige Erstattung von Verdachtsmeldungen und was dazu gehört
- Die Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden
- Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU)

Ihr Programm* im Überblick

5. Lehrgangstag

Tassilo W. Amtage

**Jahresabschlussprüfung nach
§ 29 KWG i.V.m. § 27 PrüfbV**

**Vorbereitung auf interne und
externe Prüfungen/Audits**

**Bewertungen von Feststellungen
gem. Anlage 5 zu § 27 PrüfbV**

Sonderprüfungen gem. § 44 KWG (3 Tage und länger)

**Interne Prüfungen und Kontrollen
Vorgaben und Anforderungen der Prüfer**

Prüfungsschwerpunkte und Prüfungsmethoden

- ... und was Sie als Mitarbeitende einer AML-Einheit sonst noch hinsichtlich der internen/externen Prüfung und Audits wissen sollten.
- Lessons learned, aus den Fehlern anderer lernen

* Änderungen vorbehalten

Ihre Dozenten

Tagungsleiter und Tutor



Dr. Marcus Sonnenberg

Syndikusrechtsanwalt,
kreditwirtschaftlicher Verband,
Frankfurt am Main

Dr. Marcus Sonnenberg ist Rechtsanwalt und berät seit über 10 Jahren Unternehmen des Finanzsektors, insb. in Fragen der Bekämpfung von Finanzkriminalität. Seine Arbeit konzentriert sich auf die praktische Umsetzung geldwäscherechtlicher Anforderungen in Organisationen: von der Gestaltung sicherer Prozesse und Systeme über die Kommunikation mit Aufsichtsbehörden bis hin zur Begleitung interner und externer Prüfungen. Als Autor zahlreicher Fachbeiträge - unter anderem im Online-Magazin RedFlag (www.redflag-aml.de) - kommentiert er regelmäßig aktuelle Entwicklungen in der Geldwäschebekämpfung. Zudem ist er als Dozent in Weiterbildungen und Fachveranstaltungen für Geldwäschebeauftragte und Compliance-Verantwortliche tätig.

als Seniorspezialist mitverantwortlich für die Umsetzung von Maßnahmen zur Einhaltung von Finanzsanktionen und Embargos sowie zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Auf diesen Gebieten ist er auch als Referent, Autor und Fachbeirat tätig



Dr. A. Dominik Brückel

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank-
u. Kapitalmarktrecht, AWADO Rechts-
anwalts-gesellschaft mbH, Neu-Isenburg

Herr Dr. A. Dominik Brückel ist Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht und Dozent mit Fokus auf Compliance-Themen wie zum Beispiel Geldwäscheprävention. Er hat langjährige Erfahrung im Bereich der Geldwäscheprävention sowohl als Berater im Finanzsektor als auch von diversen Wirtschaftsunternehmen, in der Vertretung gegenüber Behörden und Gerichten sowie als Dozent bei diversen Bildungseinrichtungen für Fachanwälte und Compliance Experten.

Ihre Referenten



Tassilo W. Amtage

Rechtsanwalt/Director, Ernst & Young
Law GmbH, Eschborn

Tassilo Amtage ist Rechtsanwalt und Director bei Ernst & Young Law GmbH in Eschborn, wo er seit April 2024 Banken und Finanzdienstleister zu den Themen Geldwäscheprävention und Einhaltung von Sanktionen berät. Er war zuvor mehr als 20 Jahre lang in europäischen Großbanken



Torsten Deutschmann

Group Compliance, GFCP -
Global Standards & Advisory Sanctions,
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Torsten Deutschmann ist Mitarbeiter der Commerzbank im Bereich Global Financial Crime Prevention mit dem Schwerpunkt Sanctions Advisory. Fokus seiner Tätigkeit ist die Beratung von Geschäftseinheiten der Bank sowie Niederlassungen im Ausland zum risikoorientierten Umgang mit Sanktionen und der Umsetzung regulatorischer und interner Vorgaben sowie Trainings.

Ihre Dozenten



Achim Diergarten

Rechtsanwalt, München

Achim Diergarten hat als Geldwäschebeauftragter umfangreiche Kenntnisse zum Thema Geldwäscheprävention und arbeitet in der Aufsicht der Rechtsanwaltskammer München bei der Prüfung von Rechtsanwälten mit. Er hat zum Thema Geldwäsche mehrere Bücher verfasst, zuletzt das Werk Praxiswissen Geldwäscheprävention (zusammen mit Dr. Barreto da Rosa). Daneben betreibt er die Website www.anti-gw.de.



Peter-Stephan Kertesz

Director FCC, Stellvertretender Geldwäschebeauftragter, Standard Chartered Bank AG, Frankfurt am Main

Peter-Stephan Kertesz ist ein erfahrener Spezialist für Geldwäscheprävention und zugelassener Rechtsanwalt. Seit Januar 2024 ist er als stellvertretender Geldwäschebeauftragter bei der Standard Chartered Bank AG tätig. Mit seiner umfangreichen Erfahrung und seinem tiefen Verständnis für die Anforderungen der Geldwäscheprävention und Compliance ist Peter-Stephan Kertesz ein wertvoller Experte in seinem Fachgebiet. Er ist in verschiedenen Formaten als Referent tätig und Teil des Autorentams des Beck Online-Kommentars zum GwG.



Marc Peter Klein

Managing Director,
Group Chief Compliance Officer,
Deutsche Börse Group, Eschborn

Marc Peter Klein startete seine Karriere als Volljurist und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht bei der WestLB International S.A. 2006 in Luxemburg. Dort leitete er einige Jahre als Chief Legal Counsel die Rechtsabteilung und integrierte dann später sowohl Compliance als auch Anti-Financial Crime in die Abteilung.



Justus Schrecker

Geschäftsführer KYCnow,
SCHUFA Holding AG, Wiesbaden

Seit 2014 beschäftigt sich Justus Schrecker mit KYC-Prozessen, Arbeitsanweisungen, Richtlinien und Gesetzesentwürfen. Justus Schrecker hat in unterschiedlichen KYC-Projekten internationale Erfahrung gesammelt. Als Geschäftsführer der Clarilab GmbH & Co. KG für den Bereich Kundenansprache und Research ist Justus Schrecker dafür verantwortlich, die KYC-Lösung der Schufa Holding AG weiterzuentwickeln und maßgeschneiderte Lösungen für den GWG-Verpflichtetenkreis zu entwerfen. Zuvor war Justus Schrecker Leiter der KYC-Factory passcon Germany und setzte alle KYC-Anforderungen national und international operativ um. Davor war Justus Schrecker Manager bei PwC GmbH im Bereich Consulting - Regulatorische Prozesse.



Oliver Walter

Datenschutzbeauftragter,
stv. Geldwäschebeauftragter,
Erste Abwicklungsanstalt,
Düsseldorf

Mit der Erfahrung aus allen drei Bankensektoren in verschiedenen Kunden- und Steuerungsbereichen ist Oliver Walter seit Mitte 2013 im Compliance-Bereich der Ersten Abwicklungsanstalt (EAA) als Prokurist und Senior Compliance Officer tätig.

Dr. Steffen Barreto da Rosa

Herr Dr. Barreto da Rosa war kriminalpolizeilicher Ermittler im Bereich Geldwäsche/Vermögensabschöpfung und leitete die Gemeinsame Finanzausschussgruppe Polizei/Zoll im Bayerischen Landeskriminalamt. Er begleitete Gesetzgebungsverfahren zur Geldwäsche und EU-Rechtsakte im Bereich AML/CFT in Bundesministerien und war im Operativen Terrorismusabwehrzentrum Bayern sowie in der Bayerischen Staatskanzlei tätig. Er war Teilnehmer an der Arbeitsgruppe zur Ersten Nationalen Risikoanalyse, Sachverständiger im Finanzausschuss des Bundestags, ist ausgebildeter FATF-Prüfer, Lehrbeauftragter an der LMU München, Autor diverser Publikationen und Mitherausgeber des Standard-Kommentars zum GwG sowie des Buches „Praxiswissen Geldwäscheprävention“. Er ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des BDK und 2. Vorsitzender des Vereins zur Förderung des TriGeKo. Aktuell ist er zum Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz abgeordnet (Referat IIA4 - Geldwäsche).

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil am Ausbildungslehrgang
Certified AML & Anti Fraud Officer

- 13.-17. April 2026 in Frankfurt (26043101)
 7.-11. Dezember 2026 online (26123100)
 Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM
Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Termine:

- 13.-17. April 2026 in Präsenz in Frankfurt
Frankfurt Marriott Hotel
Hamburger Allee 2-10 · 60486 Frankfurt
Tel.: +49 69 7955-0
- 7.-11. Dezember 2026, online

Ihr Zeitplan:

Präsenz: 1. Lehrgangstag: 11:00 bis 19:00 Uhr
2. bis 4. Lehrgangstag: jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr
5. Lehrgangstag: 9:00 bis ca. 16:00 Uhr
(ab 13:30 Uhr Abschlussprüfung)

Online: 1.-4. Lehrgangstag,
jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr:

Termin Frankfurt: € 3.790,- (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. Arbeitsessen und eine gemeinsame Abend-
veranstaltung am ersten Abend.

Online-Termin: € 3.590,- (+ MwSt.) inkl. Dokumen-
tation, Abschlusstest sowie das FORUM-Zertifikat
zum Certified AML & Anti Fraud Officer und der
Zugang zum e-Repetitorium

Ablauf und Technik des Online-Termins:

Detaillierte Informationen zum Ablauf, den
technischen Voraussetzungen, dem Zugang
und FAQs finden Sie unter:

www.forum-institut.de/online-weiterbildungen

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.06.2024), die wir auf Wunsch jederzeit
übersenden und die im Internet unter
www.forum-institut.de/agb eingesehen werden
können. Bitte beachten Sie bei dieser Veranstaltung
insbesondere Ziff. II.1. (Ausbildungslehrgänge).



IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Mareike Gerhold

Stellvertretende Bereichsleiterin
Financial Services
Tel. +49 6221 500-780
m.gerhold@forum-institut.de